

Das Lied von unliebsamen Meinungen

Wie schwer sich manche Zeitgenossen, die sich selbst als Demokraten sehen, mit der Toleranz gegenüber Andersdenkenden tut, belegen tagtäglich die Kommentare in Druck- und elektronischen Medien. Gerald Höns, Beiratsmitglied für die AfD im Stadtteilbeirat Walle kann ein Lied von verbalen Angriffen singen, aber auch Meinungsunterdrückung durch – in diesem Falle – den Weser Kurier. Lesen wir hier einige Beispiele seiner Kommentare.

Gerald Höns stellt sie unter dem WK-Nutzernamen Bunker-F76 ins Netz.

Hier ein Auszug (als pdf-Dokument) seiner Kommentare „Die ganze Wahrheit ist dem WK doch zu viel.“

Die ganze Wahrheit ist dem WK doch zu viel.

Als der WK meinen Kommentar freischaltete, war ich froher Dinge, weil mehr meiner Kommentare von der Online-Redaktion ignoriert denn freigeschaltet werden. Also habe ich mich zu folgenden Themen geäußert:

https://www.weser-kurier.de/werder/werder-bundesliga_artikel,-keine-dauerkarten-fuer-afdanhaenger- arid,1774494.html

https://www.weser-kurier.de/werder/werder-bundesliga_artikel,-wirbel-um-afd-bei-werder- arid,1774662.html

https://www.weser-kurier.de/werder/werder-bundesliga_artikel,-schwierige-gratwanderung- arid,1774663.html#null

Hier ging es um im Wesentlichen die Frage, ob AfD-Mitglieder bei Sportveranstaltungen (Fußball) willkommen sind.

Einige meiner Kommentare wurden freigeschaltet, andere nicht.

Folgender Link zu einem Interview am Rande einer AfD-Veranstaltung wurde nachträglich gelöscht:

<https://www.youtube.com/watch?v=n7EdA4uXvF4>

Das Video steht stellvertretend für das Verhalten der AfD-Gegner. Einfach mal anschauen, und darüber nachdenken, warum wohl der WK den Link entfernt hat.

Auf der anderen Seite duldet der WK regelmäßig Links zu linkspopulistischen Seiten wie „AfD-Watch“.

Es folgen hier Screenshots einiger meiner Kommentare. Was daran gegen die „Netiquette“ verstoßen soll, erklärt sich mir nicht.

Vielleicht kann jemand helfen?

Gerald Höns

Zitieren » Melden »

Bunker-F76 am 09.10.2018 15:25

Keine Dauerkarten für AfD-Mitglieder?
Warum eigentlich nicht?
Passt doch zum "Zeitgeist".
Keine Kommentarfreischaltungen für AfD-Mitglieder!!!
Habe ich schon selbst unzählige male erfahren, wie die Screenshots belegen.
Kein rechtsradikales Gedankengut, keine Beleidigungen... aber wohl zuviel AfD?
Dabei stehen die Chancen besser, wenn ich nicht mit meinem Namen unterzeichne.
Mal schauen, ob dieser Kommentar nur als weiterer Screenshot in meinem Katalog landen wird ;-)
Gerald Høns (Lieblingsbeiratsmitglied aus Walle)

+++ Anmerkung der Onlineredaktion:
Hallo Herr Høns,
wir schalten Kommentare frei, die nicht gegen unsere Communityregeln
(https://www.weser-kurier.de/startseite_artikel,-Uebearbeitete-CommunityRegeln-des-WESERKURIER-_arid,1213381.html) verstoßen.

Freigeschaltet

Zitieren » Melden »

Der Kommentar wird erst nach Freigabe durch die Redaktion veröffentlicht.

Burker-F76 am 09.10.2018 16:10

@Onlineredaktion

Eben. Und deshalb will ich auch nicht neben Populisten sitzen, die ständig ungefragt ihr menschenverachtendes Gedankengut verbreiten.

Solche und ähnliche Kommentare bleiben stehen, ohne dass eine seriöse Quelle genannt wird. Der Internetauftritt "AfD-Watch", worauf sich mitunter gerne berufen wird, ist keine seriöse Quelle! Wie auch, ohne Nennung einer real existierenden verantwortlichen Person und Server im Ausland.

Meldungen diesbezüglich wurden vom WK ignoriert oder "kamen nicht an".

Was meine nicht freigeschalteten Kommentare angeht, so sind diese als Screenshots festgehalten, so dass jeder für sich entscheiden kann, was daran wohl gegen die CommunityRules verstösst oder auch nicht.

Das Problem scheint mir ein ganz anderes zu sein, als die Gemeinschaftsregeln.

Freigeschaltet

@oldkarzwortel am 10.10.2018 07:11

@Bunker-F76, Sie sollten keine Lügen verbreiten denn jeder kann die verantwortlichen Personen im Impressum dieser Seite mit Bild und Namen sehen. Eine Adresse wo Sie Ihre Klage hinschicken können gibt es auch. Das haben Sie aber offensichtlich noch nicht getan, denn Ihre Vita und Ihre politische Gesinnung wird dort seit 2017 umfassend beschrieben.

Ich verbreite keine Lügen. Jeder kann sich auf besagte Seite begeben, und wird feststellen, dass keine verantwortliche Person benannt wurde. "Lieschen Müller!" welche noch vor einem halben Jahr benannt wurde, ist nicht mehr zu finden. Bei der "Adersse" handelt es sich um ein heruntergekommenes Haus im "Viertel", von welchem es in der Tat ein Bild auf der Seite gibt. Bilder der Verantwortlichen? Fehlanzeige! Meine dort beschriebene Vita ist das Produkt der beklagenswerten Phantasie mancher Leute. In meinen Bunkern gibt es die verschiedensten Mieter. Von Schwarzafrikanern bis zu Harleyfahrern ist alles dabei. Während erstere regelmäßig von "AfD-Watch" verschwiegen werden (passt ja nicht zur AfD), werden gewisse Kreise nicht müde, z.B. zu behaupten, dass die "gefährlichen Rocker" im Bunker ihr Unwesen treiben, und jeden 20. April zusammen mit den Reichsbürgern feiern. Schön, dass all die Behauptungen derart hanebüchen sind, dass diese kaum jemand glaubt, und allenfalls einen gewissen Unterhaltungswert haben. So viele Nationalitäten und unterschiedliche Charaktere unter einem Dach friedlich zusammenzubringen muss mir erstmal jemand nachmachen. Siehe:

www.yumpu.com/de/document/view/56162445/zds37/20

Das mit den Bunkern ist mein Geschäftsmodell. Da wird nicht diskriminiert. Wer bezahlt und sich anständig benimmt, darf dort feiern / einen eigenen Raum mieten. Hautfarbe und Herkunft spielen keine Rolle. Hauptsache die Kohle kommt. Irgendwann musste ich das "linke Partyvolk" ausschließen, weil es einfach nicht mehr ging. Wiederholter Drogenmißbrauch, Sachbeschädigungen im Bunker und außerhalb und Beschwerden aus der Nachbarschaft wegen Lärm und Verunreinigungen waren die Gründe, an Antifanten und Co nicht mehr zu vermieten.

Das hat absolut nichts mit der AfD zu tun! Der Partei hatte ich damals klar gemacht, dass ich als Privatperson und nicht in meiner Eigenschaft als Parteimitglied vermiete.

Mir Ausländerfeindlichkeit zu unterstellen, ist völlig absurd. Wenn alle Ausländer unser Land verlassen müssten, würden meine Mieteinnahmen dramatisch einbrechen. So weit denken so manche Leute jedoch nicht. Was kann man von solchen Leuten erwarten?:

www.youtube.com/watch?v=n7EdA4uXvF4

Haben die Leute, welche im vorstehenden Link gezeigt werden einen roten Sockenschuss? Als Mensch, der sich gerne die Argumente der anderen Seite anhört, und vielleicht auch seine Meinung berichtigt, bin ich immer wieder fassungslos über die Einfältigkeit mancher Menschen.

**Link wurde nachträglich gelöscht. Die ganze Wahrheit war dem
Weser-Kurier offenbar doch zuviel**

Fortsetzung nächste Seite

Drogenmißbrauch, Sachbeschädigungen im Bunker und außerhalb und Beschwerden aus der Nachbarschaft wegen Lärm und Verunreinigungen waren die Gründe, an Antifanten und Co nicht mehr zu vermieten.

Das hat absolut nichts mit der AfD zu tun! Der Partei hatte ich damals klar gemacht, dass ich als Privatperson und nicht in meiner Eigenschaft als Parteimitglied vermiete.

Mir Ausländerfeindlichkeit zu unterstellen, ist völlig absurd. Wenn alle Ausländer unser Land verlassen müssten, würden meine Mieteinnahmen dramatisch einbrechen. So weit denken so manche Leute jedoch nicht. Was kann man von solchen Leuten erwarten?:

www.youtube.com/watch?v=n7EdA4uXvF4

Haben die Leute, welche im vorstehenden Link gezeigt werden einen roten Sockenschuss? Als Mensch, der sich gerne die Argumente der anderen Seite anhört, und vielleicht auch seine Meinung berichtigt, bin ich immer wieder fassungslos über die Einfältigkeit mancher Menschen.

Der Server der Seite ist in Amerika, bei der Firma 'WordPress', ein Unternehmen, das die leichte Onlineerstellung von Internetseiten anbietet und das viele Kunden auf der ganzen Welt hat. Kann man auch auf der AFDWatch.com lesen. Sollten Sie auch benutzen, dann ist Ihre Seite viel einfacher zu erstellen und zu ändern. Auch der gesamte Auftritt der Seite ist freundlich, modern und nicht so 'oldscool' wie jetzt.

Wordpress ist eine Software zur Erstellung von Webseiteninhalten, und hat nichts mit dem Server zu tun. Der Server von "AfD-Watch" steht in Paris. Einfach nachzuprüfen mit einer Whois-Abfrage.

Die spannende Frage ist, warum "AfD-Watch" im Ausland gemeldet ist, denn seriöse Internetauftritte suchen sich einen Server in Deutschland aus, und stellen die üblichen Informationen zum Betreiber deutlich auf deren Webseite.

Verfährt "AfD-Watch" so konspirativ, um sich der Justiz zu entziehen?

Ich hoffe, dass die Online-Redaktion diesen Kommentar freischaltet. Man sollte auch der anderen Seite Gelegenheit geben, sich zu äußern.

11:53 Teil 2

[Zitieren](#) » [Melden](#) »

Der Kommentar wird erst nach Freigabe durch die Redaktion veröffentlicht.

Burker-F76 am 10.10.2018 12:31

Freigeschaltet

@oldkarzwortel am 10.10.2018 07:21

So sieht es aus und zunehmend fragt man sich ob das Abbo bei WK noch Sinn macht und man nicht gleich die Springer Presse liest. Aber das wollen wir nicht, wir wollen eigentlich einen Sportverein ohne Nazis und das gleiche gilt dann auch für die einzige lokale Zeitung die wir abonniert haben.

Die Leute Von der Zeitung haben es wirklich schwer, allen Menschen gerecht zu werden. Jetzt erwägen schon Leute, das Abo zu kündigen, weil der WK wohl nicht AfD-feindlich genug ist. Ich wünsche mir ein Forum, wo jeder zu Wort kommen kann, solange nicht gegen die Gemeinschaftsregeln verstoßen wird. Und wenn alle gleich behandelt werden, gibt es weder für die Linken noch die Rechten einen Grund, das Abo zu kündigen.

Ich lese hier, dass niemand Nazis haben möchte, ohne den Begriff näher zu erläutern. Dass "alle AfD-Mitglieder" Nazis sein sollen, ist ein untauglicher Versuch, uns zu sagen, was denn ein Nazi ist.

Unter nachfolgendem Artikel bin ich auf Ihre recht eigenwilligen Unterstellungen und Behauptungen ausführlich eingegangen. Ich danke der Online-Redaktion für die Freischaltung, und hoffe, dass mein Kommentar dort auch stehenbleibt. Wenn ich Ihre Kommentare so lese, ist die AfD Ihr Feind #1. Nur an einer sachlichen Begründung hapert es offenbar.

www.weser-kurier.de/werder/werder-bundesliga_artikel,-keine-dauerkarten-fuer-afdanhaenger-_arid,1774494.html

[Löschen](#) » [Bearbeiten](#) » [Zitieren](#) » [Melden](#) »

Der Kommentar wird erst nach Freigabe durch die Redaktion veröffentlicht.

Burker-F76 am 10.10.2018 13:45

Nicht freigeschaltet

Solange die Linke in Deutschland und mit ihr der Werderpräsident unterstellen, daß Kritik an einer falschen Zuwanderungs-, Flüchtlings- und Asylpolitik gleichbedeutend mit Fremden- ja Menschenfeindlichkeit sei, ist ohnehin Hopfen und Malz verloren. Da kann hier noch monatelang sinnfrei diskutiert werden.

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.

Mir wird auf den einschlägigen Plattformen ständig Ausländerfeindlichkeit, Rassismus... unterstellt. Sachliche Gründe für die Unterstellungen vermag ich nicht zu erkennen. Wenn jedoch meine sachlich vorgetragene Kritik an der gegenwärtigen Politik mit Rassismus gleichgesetzt wird, dann bin ich wohl ein Rassist, und von diesen "Rassisten" werden es immer mehr.

Die Angriffe auf die AfD werden proportional zur Beliebtheit dieser Partei immer wütender, und lassen sich nicht mit Vernunft erklären. Oder liegt das an dem immer näher kommenden Termin der Bürgerschaftswahl?

Ich nutze gerade die Gunst der Stunde, weil meine Kommentare zur Zeit freigeschaltet werden, und hoffe dass die Online-Redaktion mich auch in Zukunft berücksichtigt.

Um die neue Freiheit nicht zu überstrapazieren, verweise ich auf meinen Kommentar unter einem anderen WK-Artikel. Eigentlich ist es immer das Gleiche. Über die AfD werden auf den einschlägigen Seiten die dollsten Stories verbreitet. Ein Besuch bei "AfD-Watch", worauf bestimmte Leute auch hier gelegentlich verweisen, ist allein wegen des Unterhaltungswertes zu empfehlen. Die namenlosen "Redakteure" geben sich alle Mühe, ihren Glaubensbrüdern immer wieder "Bestätigung" zu geben. Eigentlich sinnfrei, aber wie ist das bei manchen Sekten?

www.weser-kurier.de/werder/werder-bundesliga_artikel,-keine-dauerkarte-fuer-moeglichen-afdsympathisanten-_arid,1774494.html

Das hat absolut nichts mit der AfD zu tun! Der Partei hatte ich damals klar gemacht, dass ich als Privatperson und nicht in meiner Eigenschaft als Parteimitglied vermiete. Mir Ausländerfeindlichkeit zu unterstellen, ist völlig absurd. Wenn alle Ausländer unser Land verlassen müssten, würden meine Mieteinnahmen dramatisch einbrechen. So weit denken so manche Leute jedoch nicht. Was kann man von solchen Leuten erwarten?:

[...] **Hier war dem WK offenbar zu viel Wahrheit**

Haben die Leute, welche im vorstehenden Link gezeigt werden einen roten Sockenschuss? Als Mensch, der sich gerne die Argumente der anderen Seite anhört, und vielleicht auch seine Meinung berichtigt, bin ich immer wieder fassungslos über die Einfältigkeit mancher Menschen.

Der Server der Seite ist in Amerika, bei der Firma 'WordPress', ein Unternehmen, das die leichte Onlineerstellung von Internetseiten anbietet und das viele Kunden auf der ganzen Welt hat. Kann man auch auf der AFDWatch.com lesen. Sollten Sie auch benutzen, dann ist Ihre Seite viel einfacher zu erstellen und zu ändern. Auch der gesamte Auftritt der Seite ist freundlich, modern und nicht so 'oldscool' wie jetzt.

Wordpress ist eine Software zur Erstellung von Webseiteninhalten, und hat nichts mit dem Server zu tun. Der Server von "AFD-Watch" steht in Paris. Einfach nachzuprüfen mit einer Whois-Abfrage.

Die spannende Frage ist, warum "AFD-Watch" im Ausland gemeldet ist, denn seriöse Internetauftritte suchen sich einen Server in Deutschland aus, und stellen die üblichen Informationen zum Betreiber deutlich auf deren Webseite.

Verfährt "AFD-Watch" so konspirativ, um sich der Justiz zu entziehen?

Ich hoffe, dass die Online-Redaktion diesen Kommentar freischaltet. Man sollte auch der anderen Seite Gelegenheit geben, sich zu äußern.

[Anmerkung der Redaktion: An der gekennzeichneten Stelle haben wir einen Link zu einem Bericht von einem Portal entfernt.]

[Zitieren](#) » [Melden](#) »

Der Kommentar wird erst nach Freigabe durch die Redaktion veröffentlicht.

Burker-F76 am 10.10.2018 15:33

@online-Redaktion **Nicht freigeschaltet, und auch keine Antwort**

[Anmerkung der Redaktion: An der gekennzeichneten Stelle haben wir einen Link zu einem Bericht von einem Portal entfernt.]

Was ist an dem Video, wo Antifanten interviewt wurden, nicht in Ordnung?

Erst freigeschaltet, und dann ist der WK wohl eingeknickt. Vor wem?

Zum Glück habe ich Screenshots von allen Veränderungen. Habe ich mich wohl zu früh gefreut, dass meine Kommentare unzensiert freigeschaltet werden?

[Zitieren](#) » [Melden](#) »

Der Kommentar wird erst nach Freigabe durch die Redaktion veröffentlicht.

Burker-F76 am 10.10.2018 15:40

@online-Redaktion

Nicht freigeschaltet und auch keine Antwort erhalten

Was ist aus meinem Kommentar von 13:45 geworden?

Habe ich als AfD-Mitglied mein Datenvolumen überschritten?

Falls Ja, warum bekommen die anderen mehr?

[Löschen](#) » [Bearbeiten](#) » [Zitieren](#) » [Melden](#) »